

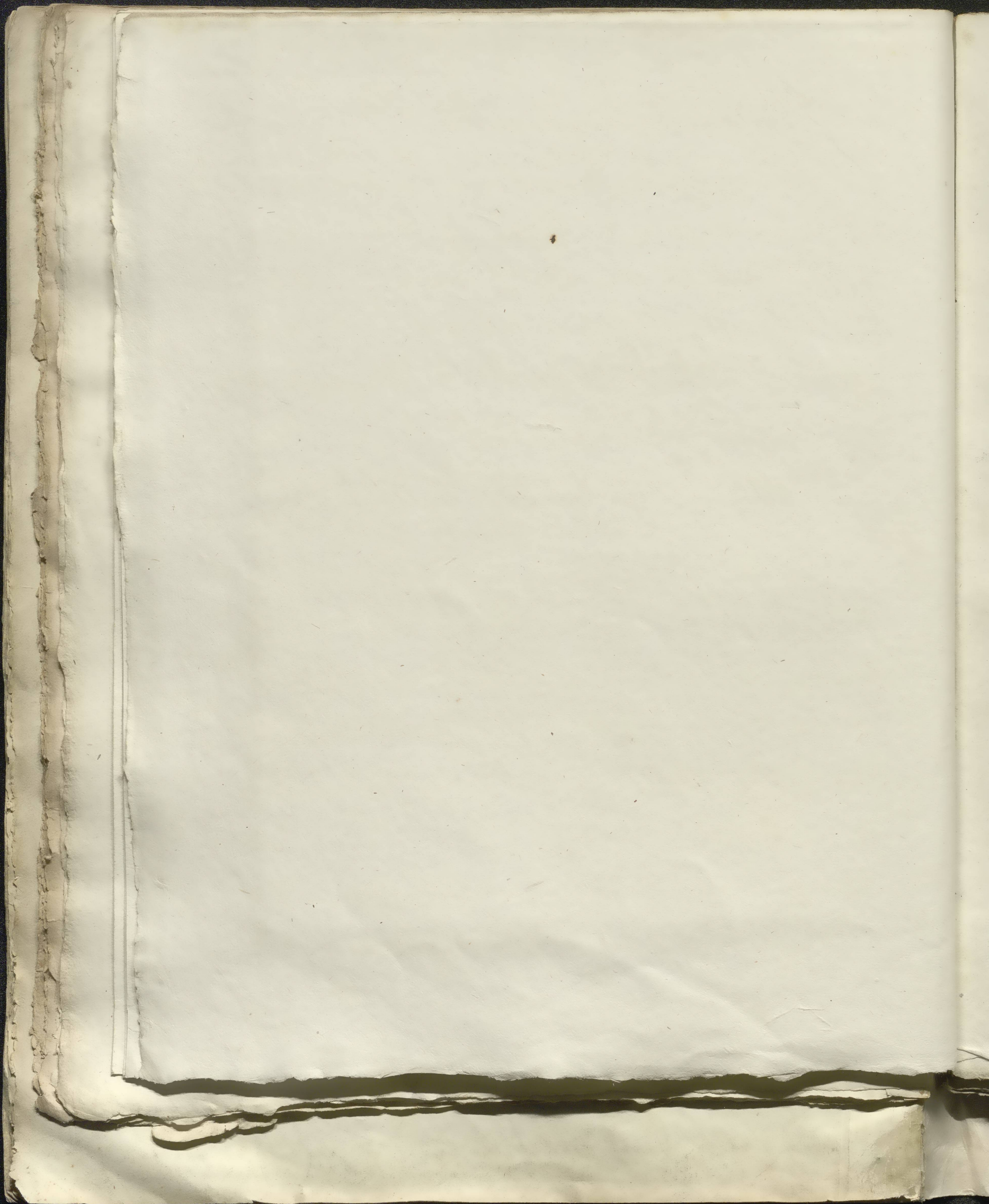
Expensibung

das

Magnum - Landwuchs.

von

Jacob - Boyal.



Der Maguan oder Malmusan.

Die vorstehenden Holzarten die der Maguan verarbeitet sind.

1 Die Luffe, 2 Die Fische, 3 Der Kirschbaum, 4 Die Aepfel, 5 Die H
ma, 6 Der Birnbaum, 7 Das Apfeln, 8 Die Tanne, 9 Die Linde, 10
Die Paleride, 11 Der Malbaum, 12 Die Hagenbuche, 13 Die Kirsch-
soltrau, 14 Die Fische, 15 Die Aepfel, 16 Die Linde, 17 Das Haselholz.

Wozu jede Gattung taugt.

1 Die Luffe, sie taugt zu den Wägen besonders was die grobe Ar-
beit ist, ferner zu Pflastersteinen, Flügeln, Pflöcken, Hof und
Tragbäumen, Lygen, ferschlittenen, für die Felgen an einem
Rad.

2 Die Fische, diese taugt auf für die Wägen, für die Klauen
an einem Rad, ferner für die Flügel, Hof und Tragbäume.

3 Der Kirschbaum, diesen verarbeitet man zu Pflastersteinen,
ferner zu Klauen.

4 Die Aepfel, aus diesem verfertigt man meistens Wägen für
die feine Arbeit, ferner der Pflastersteinen selbst, auf Pflöcken.

au, und Nothbären.

5. Die Flur, sie dient nur allein bey verfertigung der Dür
der z. n zu den Nothw. d. Füllgen.

6. Der Ringbaum, dieser dient zu Füllgen, Füllgen, Noth und
Tragbären.

7. Die Aforn, nur diesem verfertigt man nur die Pfosten
hüften allein.

8. Die Türe, diese hängt für Heigleibern, Füllgen, Trag
bären.

9. Die Lücke, sie dient allein, um einen Pfostenkasten zu
verarbeiten.

10. Die Palenide, sie hängt nur allein bey der Pfostenarbeit.

11. Der Malbaum dieser hängt nur allein zu der feineren
Arbeit w. z. n bey verfertigung einer Pfosten.

12. Die Hayenbüsch, diese hängt auch zu der feineren Ar
beit, bey verfertigung der Fensterkränzen an einer Pül

der oder Pflanz.

13. Die Muschel, diese kann man bei Vorbereitung der kleinen feinen Arbeit benutzen.
14. Die Seile, diese dienen zur feinen Arbeit.
15. Die Ähre, auf diese dienen zur feinen Arbeit.
16. Die Linde, diese dient vorzüglich zur Vorbereitung eines Pflanzens.
17. Das Harleuse, dieses dient nur zur der kleinen Arbeit. u. z. d.

Von den Holzzeuigen.

Fig 1. Das Kurz - Lial . . .

Das Wagner brauñt das
Kurz - Lial meistens nur
um die größte Arbeit in
das grobe zu verarbetten
w. z. d. die Kreißen an einem
Rad.

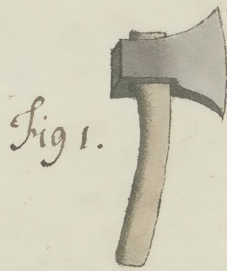


Fig 1.

Fig 2. Das Lang - Lial . . .

Dieses brauñt man auch
um verpfeilte Puffen ins
grobe zu hauen auß brauñt
man es oftmals um verpfeil
in Puffen auszuarbeiten
w. z. d. die Baumgarten an
einem Pflanzengarten w. z. d.

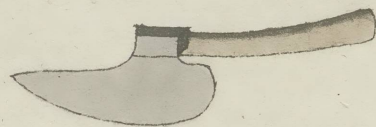


Fig 2.

Fig 3. Der Dägel. u.

Diese Art von Dägel wird ge-
braucht um die verpfändeten
Arbeiten ^{auszu-} zu
Arbeiten ^{auszu-} zu sein sollen
ins grobe zu verarbeiten
soz. die folgenden an an
einem Tag.

Fig 3.

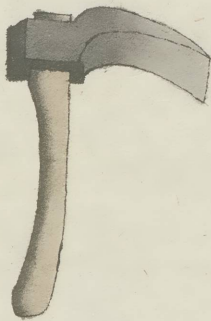


Fig 4. Das Pfundmaß Bar. u.

Dieses braucht der Tag
nur fast unter allen Arbeit
zuzugewand an zu sein, weil
es ins grobe sowohl als
auszuarbeiten sehr viele
Dienste leisten thut.

Fig. 4.

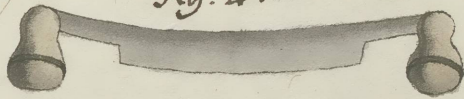


Fig. 5. Die Tazze . . .

Sie wird gebraucht um große
u: kleine Stücke zu teilen,
auf um verschiedene Arbeiten
einander einzurichten u. z. u
bey Verfertigung eines
Sankstans.

Fig. 6. Der Hobel . . .

Diese Art von Hobel wird
allein gebraucht um die
Lacke so sie noch ein wenig zu
dick sind od: auf noch andere
Tafeln in ihrer gehörigen Lage zu
bringen, sondern aber mit
andere Art von Hobel u.
z. z. mit dem Sägezahnigen Hobel
anzuarbeiten.

Fig. 6.

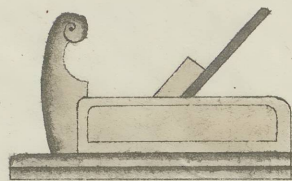


Fig. 5.

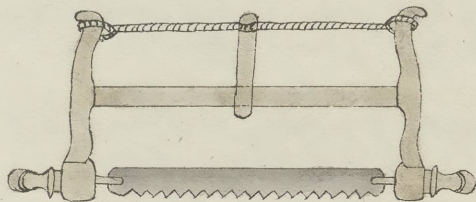


Fig. 7. Der Lohrer. u.

Dieser wird überfangt zu
aller Gattungen von Eisen
er gebraucht.



Fig. 7.

Fig. 8. Der Klauenbohrer. u.

Dieser wird in Klauen
Bohrzuberren kleineren oder
größeren Eisen je nach dem
die Eisen ist.

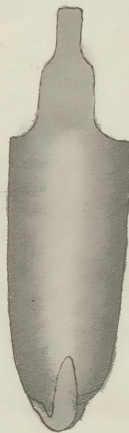
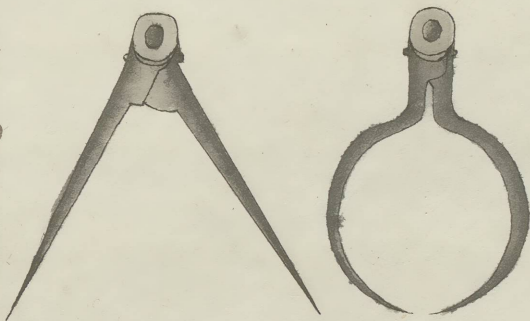


Fig. 8

Fig. 9. Der Zirkel. u.

Dieser braucht man zu
vielen Arbeiten die auf das
genaue verarbeitet werden
sollen, und gibt es noch einen
anderen Art von Zirkel womit

Fig. 9.



man die Dike der Klauen od auf Drahten außers Bau kann

Fig 10. Der Winkel . . .

Dieser wird gebraucht fast
bey dem meisten Arbeiten
welche in einem Winkel
richtet werden sollen u. z. l

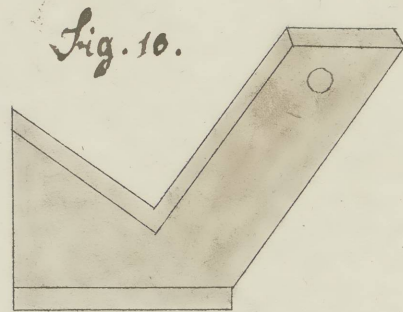


Fig 11. Die Pressmaschine . . .

Man braucht sie stoes bey
verschiedenen Arbeiten z. u
bey verfertigung eines Pfei-
senkastens die verschiednen
Theile ineinander einzurich-
ten

Fig. 11.

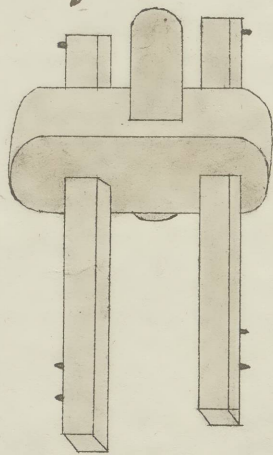


Fig 12. Der Geißfuß . . .

Dieser wird gebraucht, Bezircken
zu anzusetzen z. u bey ver-
fertigung eines Pfeisenkastens
wird er hin und wieder ge-
braucht.

Fig. 12.

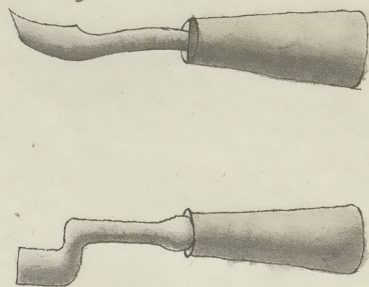


Fig. 13. Das Eisenmeißel. u.

Dieser brauñt man zu ver-
schiednen Arbeiten. z. u. zum
Ausbeizen verschiedner Holz-
zerrungen wo man nicht
wohl mit einem andern von
Eisen zu bekommen kan.

Fig. 13.

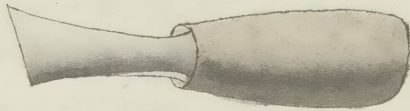


Fig. 14. Das Holzmeißel. u.

Brauñt man vñndt od. Galt vñndt
de Eisen anzusetzen u. z. d.

Fig. 14.

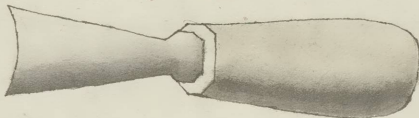


Fig. 15. Das Schleisstein. u.

Dieser wird gebraucht bey vie-
len Arbeiten wo große u. alte
Eisen sein sollen od. auf weg
reißt zu vielen andern Ar-
beiten.

Fig. 15.

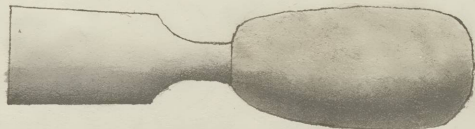


Fig. 16. Die Lippsant. u.

Dies wird zu meist andern zu
braucht als nur zum ausbri
zen der feinen Arbeit.

Fig. 17. Der Singsobal. u.

Diese Art von Sobal wird
meistens bei der geistlichen
Arbeit bei Leuten od. bei
den u. z. l. gebraucht.

Fig. 18. Der Doppelreisesobal.

braucht man nur zu der Ar
beit die fein gesobelt werden
soll, z. u. bei verfertigung
eines Eisenkastens.

Fig. 16.

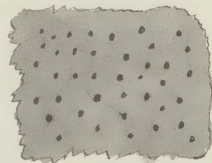


Fig. 17.

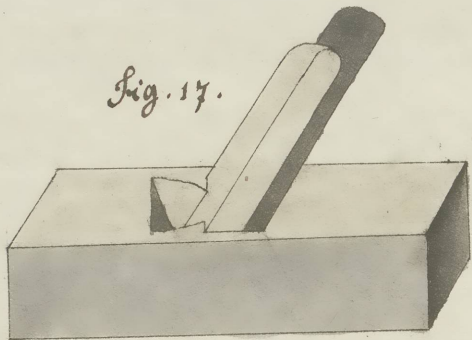


Fig. 18.

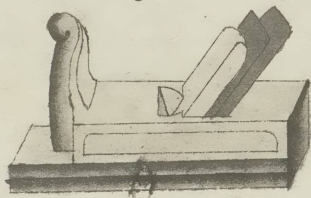


Fig. 19. Der Nussobel. ..

Dieser wird am meisten
bei Verfertigung eines Pfei-
senbestens so verfertigt
Verzierungen angebracht
werden sollen gebraucht.

Fig. 20. Der Salzobel. ..

Dieser wird zu Verzier-
ungen zu verarbeiten die
an den Lenden ange-
bracht werden sollen.

Fig. 21. Der Lammisobel.

Dieser wird man Verzierun-
gen zu verarbeiten z. B.
bei Verfertigung eines
Pfeisenbestens wird er
stets gebraucht.

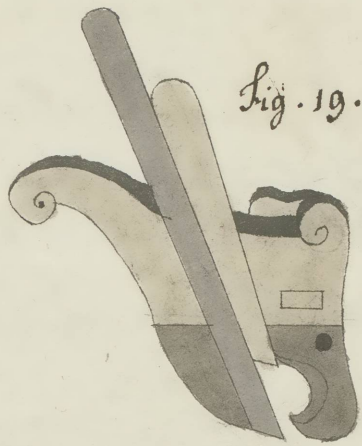


Fig. 19.

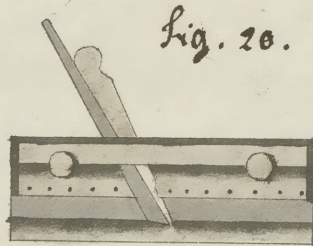


Fig. 20.

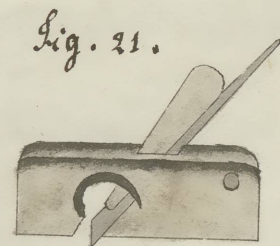


Fig. 21.

Fig. 22. Der Loßbeißel. n.

Dieser wird gebraucht aller
Artung von Löser anzufan-
gen und auch braucht man in oftern
zu verschiednen Verzerrungen.

Fig. 22.

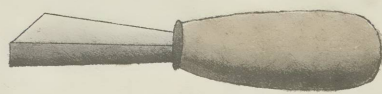


Fig. 23. Der Fußschloß. n.

^{man} Braucht zu vielen Arbeiten
wo man nicht wohl mit einem
andern Art von Pagen zu
kommen kann.

Fig. 23.



Fig. 24. Die Klink. n.

Dieser wird zu vielen Arbeit-
en die ineinander eingewick-
elt werden sollen gebraucht
v. z. n. bei Verfertigung von
den Pflasterhäusern darselben zu befestigen.

Fig. 24.

